

Italien als kinaesthetisches Neuland

Italien existiert erst seit 150 Jahren, weshalb man öfter den Ausspruch hört: „Nachdem das Land entstanden ist, muss man jetzt nur noch die Italiener machen.“ Es dauert eben ein Weilchen, bis sich eine flächendeckende Identität für alle herauskristallisiert. Ähnlich ergeht es der Länderorganisation Kinaesthetics Italia: Die Organisation besteht – wir müssen uns nur noch mit ihr identifizieren und lernen, unserer Situation entsprechend zu handeln.

13 neue TrainerInnen. Nachdem in den letzten 10 Jahren in Italien ausschließlich Kinaesthetics in der Pflege Grund- und Aufbaukurse angeboten wurden, wird dieses Angebot ausgebaut. Im Oktober 2011 schließen 13 neue Kinaesthetics-TrainerInnen Stufe 2/Pflege ihre Ausbildung ab. Kinaesthetics Italia besteht dann aus 21 TrainerInnen, die Grund- oder Aufbaukurse Kinaesthetics in der Pflege anbieten können.

Misstände. Die Pflege in der Provinz Südtirol entspricht den Standards des deutschsprachigen Europas. Nicht so im restlichen Italien; dort wird die Grundpflege und die Unterstützung der alltäglichen Aktivitäten in den meisten Fällen von Leuten erledigt, die bloß über eine einjährige Ausbildung als PflegehelferInnen verfügen. Die besser ausgebildeten Pflegefachleute verrichten größtenteils Behandlungspflege und administrative Arbeiten. Erschwerend kommt dazu, dass in unzähligen Betrieben kein fest angestelltes Personal mehr zu finden ist. Die Pflege, wie auch die Arbeit in der Küche und im Hausdienst, wird bei Genossenschaften und Firmen eingekauft.

Betriebswirte rechnen vor, dass dadurch die Dienstleistungen günstiger zu haben sind. Man kann jederzeit den Anbieter wechseln und der Betrieb muss sich nicht mit dem Arbeitsrecht herumschlagen. Diese Betriebe investieren auch kein Geld in die Fortbildung des Personals, weil sie das als Aufgabe der Firmen und Genossenschaften erachten. Diese wiederum scheuen sich, das Mietpersonal besser auszubilden, weil sie ja nicht wissen, wie lange der jeweilige Auftrag dauert. Durch diese Fakten ist eine neue Art von Ausbeutung der MitarbeiterInnen entstanden (extrem flexible Arbeitszeiten, Lohnauszahlungsverzögerung, keine Sicherheit usw.). Die Pflegenden sind dadurch wenig motiviert, die eigene Arbeit innovativ zu gestalten. Unter diesen Umständen erstaunt es kaum, dass Kinaesthetics bisher außerhalb von Südtirol fast nur in Institutionen Fuß gefasst hat, in denen die MitarbeiterInnen fest angestellt sind und

die einen gemeinnützigen Charakter haben (Diakonie, Stiftungen usw.).

Entwicklungsschub. Aufgrund der genannten Rahmenbedingungen kann sich Kinaesthetics in Italien nicht so erfolgreich entwickeln wie nördlich der Alpen. Darum setzt Kinaesthetics Italia alles daran, die neuen Kinaesthetics-Programme möglichst schnell anzubieten.

Steigender Bedarf. Pflegende Angehörige spielen in Italien eine sehr große Rolle im Gesundheitswesen. Deshalb haben in den letzten beiden Jahren erste Pilotkurse für pflegende Angehörige stattgefunden, die vom KVW (Katholischer Verband der Werktätigen) gefördert wurden. Um den steigenden Bedarf dieser Kurse decken zu können, startet anfangs 2012 die Brückenausbildung Kinaesthetics Pflegende Angehörige. In dieser Ausbildung werden die 13 neuen Kinaesthetics-TrainerInnen befähigt, die Grundkurse für pflegende Angehörige zu gestalten.

Neue Kurse. Die Kinaesthetics-Programme Lebensqualität im Alter und Gesundheit am Arbeitsplatz werden im nächsten Jahr in Italien eingeführt. Um dies zu ermöglichen, starten im September 2011 vier erfahrene italienische Kinaesthetics-Pioniere die Ausbildung im personalen Bereich. Kinaesthetics Italia ist mit sozialen Netzwerken, die in der Altersarbeit tätig sind, in Verhandlung, um die Kurse möglichst vielen Menschen zugutekommen zu lassen.

Turins Wahrzeichen:
Mole Antonelliana

Fachtagung. Kinaesthetics Italia plant die nächste Fachtagung zum Thema „Paradigmenwechsel im Behindertenbereich“.

> **Ort:** Turin
> **Datum:** 18. Mai 2012



LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____